

**Buchhandlungs-Gehilfenverein
zu Leipzig.**

[13800.]

P. P.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß unsere

Krankencasse

mit dem 1. April a. c. eröffnet worden ist und ersuchen alle Leipziger Kollegen, welche sich an derselben betheiligen wollen, ihre Anmeldungen an unsern Vorsitzenden, Herrn R. Manitius im Hause B. G. Teubner zu richten.

Mitglieder der Krankencasse können alle hiesigen Kollegen werden, welche unserm Vereine als Mitglieder angehören oder demselben beitreten, sofern sie das 45. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

Jedoch soll bis 1. Juli dieses Jahres der Beitritt auch solchen Kollegen freistehen, welche dieses Alter schon überschritten haben.

Die Casse gewährt gegen einen Beitrag von 12 M. jährlich ein wöchentliches Krankengeld von

15 resp. 18 M. für die ersten 26 Wochen,
10 M. für weitere 26 Wochen einer Krankheit.

Sie zahlt ferner den Hinterbliebenen eines Mitgliedes, welches ihr mindestens 3 Jahre angehört hat, einen Beitrag von 100 M. zu den Begräbniskosten und verleiht außerdem ihren Mitgliedern das Anrecht auf die Vortheile der Lebensversicherungscasse und Pensionscasse, welche demnächst ins Leben gerufen werden sollen.

Mit weiterer Auskunft stehen wir auf Wunsch gern zu Diensten.

**Der Vorstand des Buchhandlungs-Gehilfenvereins
zu Leipzig.**

Für Verleger.

[13801.]

Als wirksamstes Organ zur Verbreitung von Anzeigen im ganzen nordwestlichen Deutschland empfehlen wir unsern

Haupt-Anzeiger

für Rheinland u. Westfalen

Beiblatt zu circa 80 der gelesensten Zeitungen.
Auflage über 150,000.

Preis der Nonp.-Zeile 1 M. 50 S.
Verzeichniß der beiliegenden Zeitungen u. deren Auflagen versenden auf Wunsch gratis u. franco.
Cöln, im April 1876.

Aug. Jos. Tonger,
Buchhandlung u. Lehrmittelanstalt.
Pet. Jos. Tonger,
Musikalien- u. Instrumentenhdlg.

**An die Herren Gehilfen im Aus-
lande!**

[13802.]

Eine täglich erscheinende Zeitung sucht im Auslande Correspondenten für kurze Mittheilungen verschiedenen Genres ausschließlich politischen Inhalts. Ausschnitte oder Copien aus Blättern, die in deutscher Sprache erscheinen, können keine Verwerthung finden, dagegen werden freie Uebersetzungen in gutem Deutsch mit Dank acceptirt.

Probe-Correspondenzen mit Angabe genauer Adresse sowie Honoraranträge werden unter H. Z. 1641. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig erbeten.

[13803.] **Insertate**

finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 25 S.
mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S.
mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

**Bücher-Versteigerung und Lager-
kataloge.**

[13804.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen versandt, welche sich für meine Kataloge zu verwenden pflegen:

1. Verzeichniß der von den Herren Kreisphysikus Dr. Klein und Dr. Hellmann in Bonn nachgelassenen Bibliotheken und Instrumentensammlungen, welche am 16. Mai und den folgenden Tagen bei dem Unterzeichneten versteigert werden.

2. Verzeichniß der von den Herren Gymnasial-Director Dr. Piderit in Hanau, Oberconsistorialrath Prof. Dr. Sack in Bonn, Pastor Scheden in Brühl und And. nachgelass. Bibliotheken, welche vom 8. Mai d. J. ab versteigert werden.

3. Lagerkatalog Nr. 116. Anatomie und Physiologie. 3000 Nummern.

Bei Mehrbedarf bitte gef. zu verlangen.
M. Kemper in Bonn.

[13805.] Nachdem mein Geschäft in Leipzig vollständig eingerichtet, bitte ich, alle für mich bestimmten Sendungen nicht mehr an Herrn Franz Wagner, sondern in meinem Local abgeben zu lassen, sowie Zahlungen an meine Firma direct zu leisten.

Herrn Franz Wagner sage ich für die allzeit prompte und gewissenhafte Führung meiner Commission hierdurch meinen besten Dank.

Für Berliner und solche norddeutsche Handlungen, die in Berlin Commissionär haben, unterhalte ich für eilige Bestellungen ein Auslieferungslager meines Verlages bei Herrn Reinhold Kühn.

Hochachtungsvoll
Leipzig, April 1876.

Hugo Voigt.

L. W. Schmidt

[13806.] in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Oskar Leiner in Leipzig

[13807.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für

Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniß und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

[13808.] **G. Niese** in Saalfeld i/Th. empfiehlt

Geschäftsbücher für Buchhändler.

Vorzügliches Papier ohne Surrogate — dauerhafte Einbände — Druck und Miniatur sauber.

Preisverzeichniß mit Musterbogen gratis und franco.

Bücher nach jedem beliebigen Schema werden sofort angefertigt und billigst berechnet. Bei Einrichtung neuer und Veränderungen in der Buchhaltung bereits bestehender Geschäfte übernehme die Lieferung sämtlicher Bücher unter den coulantesten Bedingungen.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[13809.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[13810.] Bilderrahmen, geschmackvoll, dauerhaft, liefert billigst **George Behrens,** Rahmen-Fabrik in Braunschweig.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[13811.] Auflage 8600.

Insertate 25 S. Reclamen 75 S.
Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.
Köln. **J. P. Bachem.**

[13812.] **Für Verleger,**

welche reisen lassen. — Ein streng rechtlicher Buchhändler in gelezten Jahren, der Caution leisten kann, sucht für sogleich oder später einen Reiseposten und bittet resp. Verleger um gef. Offerten unter G. c. 6837. durch Haasen Stein & Vogler in Frankfurt a/M.

[13813.] Kollegen in Deutschland und dem Auslande, welche einen juristischen Vertreter für Wien oder Oesterreich benöthigen, empfehlen wir

Herrn Dr. Wilh. Seidel,
Hof- und Gerichtsadvocat,
Wien (Schottenhof).

Wien, 1. April 1876.
W. Braumüller & Sohn,
f. f. Hof- und Univ.-Buchhandlung.